



3. Juli 2021, Seite 1

Der Merseburger Dombrunnen sprudelt wieder

Seit knapp 100 Jahren führte der Brunnen auf dem Merseburger Domplatz kein Wasser mehr. Nun ist anlässlich des 1000-jährigen Weihejubiläums des Merseburger Doms das Wasser auf den Domplatz zurückgekehrt. Pünktlich zum Johannistag führt der Brunnen, dank einer Restaurierung und Ertüchtigung wieder Wasser. Johannes der Täufer, dem der Johannistag gewidmet ist, ist einer der Schutzpatrone des Merseburger Doms.

Das ambitionierte Projekt – die Arbeiten am Brunnen begannen erst im April – ist nur möglich dank einer breiten finanziellen Unterstützung durch den Landkreis Saalekreis, die Stadt Merseburg, die MIDEWA, den Altstadtverein Merseburg e. V., die honymus-Stiftung Halle-Merseburg, der INFRA LEUNA GmbH, der Volks- und Raiffeisenbank Saale-Unstrut eG, der TOTAL Raffinerie Mitteldeutschland GmbH, der MVV Umwelt GmbH, dem Freundeskreis Freunde und Förderer der Vereinigten Domstifter und auch zahlreicher privater Spender.

Denn die Vereinigten Domstifter hatten für die Ertüchtigung ein Spendenprojekt initiiert. Etliche Menschen, die sich dem Domplatz, dem Dom und dem Brunnen verbunden fühlen, haben dafür gespendet.

„Ich bin unendlich dankbar, dass wir heute am Johannistag, den Brunnen wieder zum Sprudeln bringen konnten“, sagt der Stiftsdirektor der Vereinigten Domstifter, Dr. Holger Kunde. „Ich danke vor allem den zahlreichen Spendern, die dieses Herzensprojekt ermöglicht haben“, so Dr. Kunde.



OB Jens Bühligen (r.) übergab den Zuwendungsbescheid in Höhe von 11 400 € an Stiftsdirektor Dr. Holger Kunde

Foto: Wolfgang Kubak

Oberbürgermeister Jens Bühligen freute sich, dass die Sanierung des Dombrunnens rechtzeitig beendet wurde und er einen Zuwendungsbescheid in Höhe von 11 400 € an Dr. Holger Kunde überreichen konnte. „Vor wenigen Tagen, als die ersten Sandsteine vom Jahrhundertstaub befreit wurden, hatte ich noch Zweifel, ob das bis zum 24. Juni noch klappt. Aber noch nie habe ich Dr. Kunde so selbstbewusst gesehen, und er versicherte mir ‚Wir schaffen das!‘ Ich freue mich, dass wir es alle gemeinsam geschafft haben und danke allen, die sozusagen Gelder mit in den Brunnen geworfen haben. Möge unser Brunnen genau wie der Dom - geweiht für die Ewigkeit -, auch für die Ewigkeit das Wasser fließen lassen“. Mitarbeiter des Straßen- und Grünflächenamtes haben auch noch rechtzeitig vor der Einweihung das Brunnumfeld mit Sommerblumen neu gestalten können.



Das Wasser fließt wieder aus dem Dombrunnen

Foto: Stadt Merseburg